

Selbergturm auf dem Selberg

Alternative Bezeichnungen: Sellbergturm

Der Selbergturm ist ein 17 Meter hoher Aussichtsturm auf dem 546 Meter hohen Selberg. Er steht etwa 1,3 Kilometer nördlich von Rothselberg im Landkreis Kusel. Der Selberg gehört zu den sieben höchsten Gipfeln des Nordpfälzer Berglandes und ist ein südlicher Ausläufer des Königsberges. Er befindet sich zwischen dem Breitenbach im Südwesten und der Lauter im Osten, mittig zwischen den Orten Eßweiler, Rutsweiler an der Lauter und Rothselberg.

Von der Aussichtsplattform bietet sich ein umfassender Rundblick über das Nordpfälzer Bergland.



Lage

67753Rothselberg

Kusel

49° 32' 48' N, 7° 35' 31' O

Epoche

Neuste Geschichte

(20. Jhd. - 21. Jhd.)

Baustil

Unbekannt

Datierung

1969 - Heute

Barrierefrei Unbekannt

Parkplätze Unbekannt

Familienfreundlich Ja

Geschichte

Bereits 1914 stand an der Stelle des heutigen Selbergturms ein hölzerner, zehn Meter hoher Turm, der im Laufe der Zeit verfiel. Daran erinnert eine Tafel, die an einem Stein am Fuße des Selbergturms angebracht ist und mit folgender Inschrift versehen ist:

„Errichtet vom Selbergverein 1914“.

Im Jahr 1962 wurde ein neuer 15 Meter hoher Holzturm auf dem Selberg errichtet, der allerdings bereits fünf Jahre später wegen Baufälligkeit wieder abgerissen werden musste. Nur zwei Jahre danach, im Jahr 1969, konnte durch den Selbergturmverein der heutige 17 Meter hohe Selbergturm aus Stahl an gleicher Stelle erbaut werden.

Von der obersten Plattform der Stahlkonstruktion bietet sich ein weiter Panoramablick über das Nordpfälzer Bergland mit dem Königsberg im Norden, dem Donnersberg im Osten und dem Potzberg im Westen bis zum Pfälzerwald mit der Sickinger Höhe zwischen Landstuhl und Kaiserslautern, sofern Baumwipfel die Sicht nicht einschränken.

Am Fuße des Turms steht die PWV-Hütte Rothselberg, die zeitweise bewirtschaftet wird. Die Hütte wurde im Laufe der Jahre mehrmals umgebaut und erweitert.

Objektbeschreibung

Der viereckige Aussichtsturm hat ein im Vergleich zu anderen Aussichtstürmen im Pfälzerwald, eher schlichtes Erscheinungsbild. Der Bau ist schmucklos und allein auf seine Funktionalität hin ausgerichtet. Am ehesten ist er mit dem Eybergturm auf dem Eyberg bei Dahn im südlichen Pfälzerwald vergleichbar, da es sich bei beiden Türmen um Stahlkonstruktionen aus der Nachkriegszeit handelt.

Der Aufstieg auf die 17 Meter hohe und luftige Stahlkonstruktion verlangt etwas Schwindelfreiheit.

Die ersten fünf Stufen bestehen aus Beton, es folgen 80 Stahlstufen, die über vier Stockwerke bis zur obersten Aussichtsplattform führen. In 9,60 Metern Höhe liegt die erste der beiden größeren Plattformen. Die zweite und oberste Plattform befindet sich auf 16 Metern Turmhöhe.

Räumliche Lage und Erreichbarkeit

Parkmöglichkeiten bieten sich in den umliegenden Ortschaften Eßweiler, Rutsweiler an der Lauter und Rothselberg. Von dort aus ist der Selbergturm zu Fuß über mehrere Wanderwege

erreichbar. Unter anderem führt der Nordic Walking Parcours „Königsland“ am Turm vorbei. Von Rothselberg aus kann man dem Wanderweg mit der Wegemarkierung „Rote Scheibe“ in Richtung Turm folgen.

Kategorie(n): Türme · Schlagwort(e): Aussichtspunkt, Turm

Literaturverzeichnis

Lademann, W. (2011).Beste Aussichten Kaiserslautern.

Lehmann, G. (2005).Aussichtstürme im Pfälzerwald. Lambrecht.

Quellenangaben

Selberg (Landkreis Kusel) [https://de.wikipedia.org/wiki/Selberg_\(Landkreis_Kusel\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Selberg_(Landkreis_Kusel)) abgerufen am 04.10.2018

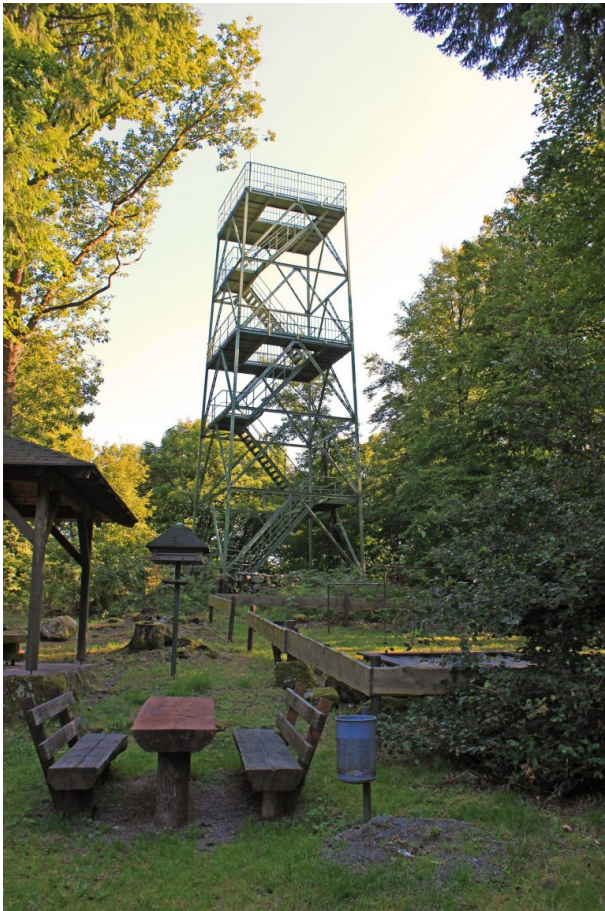
Selbergturm <https://www.outdooractive.com/de/aussichtsturm/pfaelzer-bergland-und-donnensberg/selbergturm/14842369/> abgerufen am 04.10.2018

Weiterführende Links

Artikel-Historie

?

Sonja Kasprick am 05.10.2018 um 12:11:26Uhr



Selbergturm auf dem Selberg (W. Lademann, 2010)



(Hans-Günther Clev, 2025)



(Hans-Günther Clev, 2025)



(Hans-Günther Clev, 2025)